

**21. Sitzung des Deutschlandradio-Verwaltungsrates (VI. Amtsperiode), 21. November 2023  
Ergebnisse, Teilnehmerinnen und Teilnehmer****Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Sitzung**

Der Verwaltungsrat von Deutschlandradio hat in seiner Sitzung am 21. November 2023 mehrere Beauftragungen auf den Weg gebracht, darunter ein **Wahlberichterstattungsvertrag für den Zeitraum 2024 bis 2030**, dem **Druck und Versand von Honorarverträgen**, sowie einer **externen Personalberatung**. Auch ging es um die **Neufassung der Verwaltungsvereinbarung des gemeinsamen Rundfunkdatenschutzbeauftragten** und **dessen Wirtschaftsplan** für das kommende Jahr (sehen Sie [hier](#) die gesamte Tagesordnung).

Sehr intensiv tauschte sich das Gremium über den **Wirtschaftsplan 2024** von Deutschlandradio aus (2. Lesung). Der Verwaltungsrat stellt für das Jahr 2024 im Ertrags- und Aufwandsplan Erträge in Höhe von 275.702 T€ und Aufwendungen in Höhe von 288.196 T€ fest – im Finanzplan Mittelaufbringungen in Höhe von 15.859 T€ und Mittelverwendungen in Höhe von 33.410 T€. Der Fehlbetrag im Finanzplan wird den Rücklagen in Höhe von 17.552 T€ entnommen.

Darüber hinaus widmete sich der Verwaltungsrat der **Vertragsverlängerung** einer Hauptabteilungsleiterin (13.530,00 € brutto monatlich) und eines Hauptabteilungsleiters (13.530,00 € brutto monatlich), sowie dem **Gleichstellungsbericht 2022**, dem **Beteiligungsbericht von Deutschlandradio** und dem **Bericht über die Zusammenarbeit mit ARD und ZDF** gemäß §5 des Deutschlandradio-Staatsvertrages

Alle zustimmungspflichtigen Vorhaben hat der Verwaltungsrat einstimmig befürwortet. Beim Wirtschaftsplan 2024 folgte der Verwaltungsrat der Empfehlung seiner Beauftragtenrunde, eine Haushaltsperre in Höhe von 3.700 T€ zu verfügen, davon anteilig 1.300 T€ bei den Instandhaltungen und 2.400 T€ bei den Investitionen. Darüber hinaus erwartet der Verwaltungsrat – wie in der Vergangenheit –, dass Deutschlandradio auf Basis der getroffenen Planannahmen und unter Einbezug der Feststellungen der KEF in ihrem 24. Bericht im Haushaltsvollzug 2024 eine Gesamtergebnisverbesserung erwirtschaftet.

Der Wirtschaftsplan wird nun dem Hörfunkrat zur Genehmigung gemäß § 20 Abs. 2 des Deutschlandradio-Staatsvertrages zugeleitet.

**Folgende Mitglieder des Verwaltungsrates haben an der Sitzung teilgenommen:**

Intendant Tom Buhrow, ARD (Vorsitzender), Verwaltungsdirektorin Karin Brieden, ZDF, Florian Graf (Land Berlin), Intendantin Dr. Yvette Gerner, ARD, Prof. Monika Grütters (Bund), Stefan Grüttner (Land Hessen), Intendant Joachim Knuth, ARD, Ralf Seibicke, Sachverständiger.

\* \* \*

Zusätzliche Informationen zum Deutschlandradio Verwaltungsrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter <http://www.deutschlandradio.de/gremien>